

Liebe Ennserin, lieber Ennser!

Ich wünsche Ihnen als
Bürgermeister der Stadt Enns
persönlich sowie im Namen
der Gemeindevertretung und
Stadtverwaltung ein
frohes Osterfest 2019!



Bgm. Franz Stefan Karlinger (SPÖ)

Referent für Personalwesen, Rechts- und Kulturangelegenheiten sowie Stadtmarketing.

**Täglich von 8-11 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung, 07223 | 821 81-113 oder -117
bgm@enns.ooe.gv.at**



2. Vzbgm. Ing. Manfred Voglsam (ÖVP)

Referent für Bauangelegenheiten, Straßen und Verkehr.

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0660 | 31 88 832
manfred.voglsam@liwest.at**



STRⁱⁿ Marieluise Metlagel (SPÖ)

Referentin für Sozial- und Gesundheitswesen sowie für Familien-, Kinder-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten.

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0699 | 114 02 353
m.metlagel@enns.ooe.gv.at**



STR Ing. Rudolf Höfler (ÖVP)

Referent für örtliche Raumplanung sowie Land- und Forstwirtschaft.

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0664 | 25 25 288
rudolf.hoefler@promakler.at**



STR Michael Reichhardt (GRÜNE)

Referent für Umweltschutz, Energie, Naturschutz und Naherholungsflächen, Wasser- und Kanal- sowie Abfallangelegenheiten.

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0664 | 38 68 186,
michael.reichhardt@gruene.at**



GR Mag. Michael Grims (ÖVP)

Fraktionsobmann der ÖVP

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0664 | 82 98 216
michael.grims@liwest.at**



GRⁱⁿ Mag.^a Gerda Reimann-Dorninger (GRÜNE)

Fraktionsobfrau der Grünen

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0699 | 194 47 124
gerda.reimann@liwest.at**



1. Vzbgm. DI Markus Scherzinger (SPÖ)

Referent für Finanzwesen sowie Jugend- und Sportangelegenheiten.

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0664 | 61 55 072
markus.scherzinger@gmx.at**



3. Vzbgm. DI Christian Dirnberger (FPÖ)

Referent für öffentliche Ordnung und Sicherheit, Wohnungsangelegenheiten, kommunale Einrichtungen und gemeindeeigene Objekte sowie Zivilschutz und Landesverteidigung

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0650 | 32 98 675
christian_dirnberger@gmx.at**



STRⁱⁿ Rita Sengseis-Spindler (ÖVP)

Referentin für Tourismus, Handel- und Gewerbe sowie Wirtschafts- und Marktangelegenheiten.

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0699 | 127 33 926
rita@sengseis.at**



STR Fritz Altmann (FPÖ)

Referent für Bildung und Kinderbetreuungsangelegenheiten

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0650 | 55 19 912
fritz.altmann@gmx.at**



GR Stefan Bauer (SPÖ)

Fraktionsobmann der SPÖ

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0676 | 6738302
stefan.bauer2@liwest.at**



GRⁱⁿ Sylvia Peters (FPÖ)

Fraktionsobfrau der FPÖ

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0699 | 17 11 38 69
sylviapeters@aon.at**



GR Harald Lackner (NEOS)

Vertreter der NEOS im Gemeinderat

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0676 | 973 27 77
harald.lackner@neos-enns.net**

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, 27. Juni 2019, 18:00 Uhr, statt.



Liebe Ennserin, lieber Ennser!

Der Frühling ist angekommen und wir freuen uns bereits auf die kommenden warmen Tage zum Genießen im Freien. Dazu bieten sich auch unsere traditionellen Frühlingsveranstaltungen an. Am 1. Mai sind Sie ganz herzlich zum Maibaum-Aufstellen eingeladen! Wie jedes Jahr wird es wieder spannend, wenn die Ennser Männer den Maibaum mit reiner Muskelkraft in die Höhe stemmen. Außerdem öffnen an diesem Tag das Museum Lauriacum und das Freibad ihre Pforten, und die Radfähre Ennsegg nimmt ihren Betrieb wieder auf.

Ich möchte Ihnen in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung auch von einigen wichtigen Punkten berichten, die in der letzten Sitzung des Gemeinderats, am 21. März 2019, beschlossen wurden. Die Vorbereitungsarbeiten für den Parkplatz beim künftigen Kinderhaus am Freibadgelände haben begonnen, das Ennser Stadtamt er-

hält einen Fernwärmeanschluss, die City-Taxi-Scheine gelten künftig auch an Sonn- und Feiertagen und die Auftragsvergabe für das Straßenbauprogramm 2019 ist erfolgt.

Viele erfreuliche Neuigkeiten gibt es auch im Sozialbereich: Am 13. März wurde das Ennser Tageszentrum beim ehemaligen Bezirksaltenheim offiziell eröffnet. Mehr dazu finden Sie auf Seite 17. Die Frauenberatungsstelle feiert ihr zehnjähriges Bestehen und im Ennser Seniorentreff kann man sogar schon auf vierzig erfolgreiche Jahre zurückblicken.

Ganz neu ist die Einführung des sogenannten „digitalen Amtes“. Künftig können viele Behördenwege bequem online erledigt werden. Wie das funktioniert, was schon jetzt alles möglich ist und wie man am besten Wahlkarten für die kommende EU-Wahl anfordert, können Sie auf Seite 9 nachlesen.



Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Osterfest und ausreichend Zeit zum Genießen der Frühlingssonne!

Ihr

Franz Stefan Karlinger
Bürgermeister

BÜRGERSERVICE *Wichtige Termine*

Alkoholberatung:

Dr. Karl-Renner-Str. 31, 4470 Enns
Beratung: nach telefonischer Vereinbarung
Gruppe: 19:00 Uhr (nur nach Vorgespräch)
Termine: 11.04., 25.04., 09.05., 23.05.19
Informationen: Christian Mühlberger
0664/60072 89552

Erste anwaltliche Auskunft:

Stadtamt Enns, 1. Stock, 14:00-16:00 Uhr
Es wird gebeten, sich bis spätestens
15:00 Uhr einzufinden.
Die nächsten Termine:
12.04., 10.05., 14.06.2019

Verein ChronischKrank:

Kirchenplatz 3, 1. Stock, 4470 Enns
Beratung: Di.: 11:00-17:00 Uhr (auch tele-
fonisch) - Terminreservierung erforderlich!
Telefonnummer: 07223/82667
kontakt@chronischkrank.at
www.chronischkrank.at

HAUSÄRZTLICHERNOTDIENST *Wochenende & Feiertage*

Visitendienst:

00:00 bis 24:00 - Erreichbarkeit Rotes Kreuz 0732/141

Ordinationsdienst:

09:00 bis 12:00 und 17:30 bis 18:30 (keine Anmeldung erforderlich!!!)

APRIL 2019

06.	Dr. Leeb Reinhard	Kirchenplatz 9	4493 Wolfern	07253/8253 0
07.	Dr. Prühlinger Roman	Dorfplatz 26	4491 Niederneukirchen	07224/7044
13.	Dr. Dobretzberger Stefan	Thannstraße 2/2	4492 Hofkirchen	07225/61946
14.	Dr. Dobretzberger Stefan	Thannstraße 2/2	4492 Hofkirchen	07225/61946
20.	Dr. Prühlinger Roman	Dorfplatz 26	4491 Niederneukirchen	07224/7044
21.	MR Dr. Straßmayr Leopold	Wienerstraße 2	4490 St. Florian	07224/8909
22.	Dr. Jamak Jasmina	Hargelsbergerstraße 2	4484 Kronstorf	07225/8498
27.	Dr. Keiler Barbara	Erlenstraße 21	4481 Asten	07224/66272
28.	Dr. Bichler Christina	Olivenweg 12	4481 Asten	07224/66120

MAI 2019

01.	Dr. Maschek Doris	Kathrein-Straße 19	4470 Enns	07223/84840
04.	Dr. Dobretzberger Stefan	Thannstraße 2/2	4492 Hofkirchen	07225/61946
05.	MR Dr. Hockl Wolfgang	Kathrein-Straße 19	4470 Enns	07223/84840
11.	Dr. Freynhofer Ulrike	Dammstraße 5	4484 Kronstorf	07223/84887
12.	Dr. Freynhofer Ulrike	Dammstraße 5	4484 Kronstorf	07223/84887
18.	Dr. Keiler Barbara	Erlenstraße 21	4481 Asten	07224/66272
19.	Dr. Dobretzberger Stefan	Thannstraße 2/2	4492 Hofkirchen	07225/61946
25.	Dr. Prühlinger Roman	Dorfplatz 26	4491 Niederneukirchen	07224/7044
26.	MR Dr. Straßmayr Leopold	Wienerstraße 2	4490 St. Florian	07224/8909
30.	Dr. Auzinger Raimund	Kirchenplatz 16	4407 Dietach	07252/38840

JUNI 2019

01.	Dr. Freynhofer Ulrike	Dammstraße 5	4484 Kronstorf	07223/84887
02.	Dr. Freynhofer Ulrike	Dammstraße 5	4484 Kronstorf	07223/84887
08.	Dr. Keiler Barbara	Erlenstraße 21	4481 Asten	07224/66272
09.	Dr. Prühlinger Roman	Dorfplatz 26	4491 Niederneukirchen	07224/7044
10.	Dr. Jamak Jasmina	Hargelsbergerstraße 2	4484 Kronstorf	07225/8498

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Enns
Chefredaktion: Monika Schlögl, 07223/82181-115, Layout und Gestaltung: Petra Rohregger
Alle Hauptplatz 11, 4470 Enns, office@enns.ooe.gv.at
Kennwort: Gemeindezeitung; Herstellungs- und Verlagspostamt: 4470 Enns
Druck: Queiser GmbH., 3300 Amstetten, Waidhofner Straße 48, 6.200 Exemplare, Erscheinungsweise: 6/Jahr und bei Bedarf
Unternehmensziel: Information der Bürger der Stadt Enns
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 08. Mai 2019.



Umbauarbeiten Freibad, Kinderhaus und Musikheim Stadtkapelle

Die Vorbereitungsarbeiten für den Parkplatz beim künftigen Kinderhaus Fördermayr-Straße haben begonnen. Vorerst wird nur die Schüttung vorgenommen. Ein Teil des Schotters der Parkplätze bei der Papstwiese, die für die Landesausstellung aufgeschüttet wurden, findet hier seinen Einsatz. Im Anschluss starten die ersten Arbeiten am Freibadgelände, sprich die Erweiterung der Liegewiese und die Umstrukturierung der ASKÖ-Tennisplätze.

Ende April sind diese Arbeiten abgeschlossen und einer ungetrübten Badesaison steht nichts im Wege!

In der letzten Sitzung des Ennser Gemeinderats am 21. März 2019 wurde einstimmig beschlossen, die Abwicklung des gesamten Bauvorhabens Kinderhaus und Musikheim Stadtkapelle mit einem Totalübernehmer durchzuführen.



Neue Parkplätze in Maria Anger

Rund um Kinderhaus Peter Pan, Neue Musikmittelschule Enns und Gesundheitszentrum herrscht ständig Parkplatz-Not.

Zur Verbesserung der Verkehrssituation werden in diesem Bereich in Kürze zusätzliche Parkplätze mit einer Wendemöglichkeit über den Parkplatz geschaffen. Das Spielfeld des dort befindlichen Sportplatzes ist nicht betroffen und bleibt unverändert.

Mehr Informationen dazu finden Sie in der Juni-Ausgabe des Ennser „Zeitgeist“.

Fernwärmeerweiterung in der Innenstadt

Die KELAG Energie & Wärme GmbH beabsichtigt, noch im Frühjahr dieses Jahres das Fernwärmeversorgungsnetz in der Mauthausner Straße (bis zum Beginn Hauptplatz) auszubauen.

Aufgrund der vorhandenen Einbauten ist es notwendig, die Fernwärmeleitung in der Fahrbahn zu verlegen. Dies hat zur Folge, dass die Mauthausner Straße während der Bauzeit nur mittels Einbahnregelung – Richtung stadtauswärts – befahren werden kann.

Die Bauarbeiten beginnen Mitte Mai und werden ca. sechs Wochen in Anspruch nehmen. Der Linienverkehr Richtung Steyr wird während dieser Zeit über die Dr. Renner-Straße umgeleitet. Danke für Ihr Verständnis!

Dieser Ausbau schafft die Möglich-

keit, auch das Ennser Stadtamtsgebäude auf umweltfreundlichere „Fernwärme“-Energieversorgung umzustellen.

Damit wird seitens der Stadtgemeinde ein weiterer wichtiger Schritt zur Senkung des CO₂-Ausstoßes unternommen!

Neuigkeiten Museum Lauriacum

Zurzeit werden die Räumlichkeiten, die während der Dauer der Landesausstellung vom Land OÖ genutzt wurden, rückgebaut. Die Bibliothek wird saniert und erhält neue Regale. Außerdem müssen Deckenschäden im Ratssaal behoben werden. Ferner wird zurzeit unter dem Motto „Kunst am Bau“ das Eingangstor neugestaltet. Ab 1. Mai ist das Museum wieder geöffnet.

Der zukünftige Museumsbetrieb wird durch die TSE GmbH abgewickelt, die

somit ab 1. Mai 2019 die kaufmännische/betriebswirtschaftliche Leitung übernimmt. Die Position des wissenschaftlichen Kurators wird weiterhin Dr. Reinhardt Harreither bekleiden. Seitens des Landes OÖ wurde eine Unterstützung in Form eines Personalkostenzuschusses für Dr. Harreither und einen weiteren wissenschaftlichen Mitarbeiter in Aussicht gestellt.

Öffnungszeiten:

01. Mai bis 31. Oktober:

Mo–So: 10:00–18:00 Uhr

01. November bis 30. April:

Mo–Fr: 10:00–15:00 Uhr,

am Wochenende nach Vereinbarung.



Fakten & Wissenswertes rund um das Ennser Gesundheitszentrum



Das Gesundheitszentrum Enns ist nun das 3. Jahr in Betrieb. Ärztstellen konnten nachbesetzt und die medizinische Versorgung konnte verbessert werden. Im Folgenden einige Fakten & Wissenswertes:

Was ist Primärversorgung?

Dazu gehört natürlich der „gute alte Hausarzt“. Prinzipiell ist die Primärversorgung die erste Anlaufstelle für Gesundheitsfragen, aber auch für Vorsorge – einfach alles, was mit „Gesund-Sein und -Bleiben“ zu tun hat.

In diesem Bereich können weit über 90 % der gesundheitlichen Anliegen (sei es körperlich, seelisch oder sozial) erfasst und behandelt oder wenn notwendig, rasch und gezielt zur richtigen Stelle weitergeleitet werden.

Das soll Leerläufe, lange Wartezeiten bei Fachärzten und in Krankenhausambulanzen verhindern, aber auch unser aller Ressourcen schonen.

Zum Primärversorgungskernteam gehören die Hausärzte (die nach wie vor ihren „Patientenstamm“ haben), die Assistentinnen und Diplomkrankenschwestern. Erweitert wird das Team durch unsere Therapeuten, die im Bereich Physio- und Ergotherapie, Logopädie, Psychotherapie, Diätologie und Sozialarbeit großartige Leistung erbringen.

Derzeit haben wir in Enns mit 5,5 Kasernenstellen eine halbe Stelle mehr als

vor der Zeit des Gesundheitszentrums. Diese Stelle haben wir für das Projekt zusätzlich zugesprochen bekommen.

Der in Abstimmung mit den Versicherungsträgern und der Ärztekammer vorgesehene Stellenplan ist in Enns somit voll besetzt und teilt sich wie folgt auf:

- Dr. Rinnerberger, Dr. Maschek und Dr. Hockl besetzen je eine volle Stelle.
- Dr. Winkler (100 %) und Dr. Schneitler (50 %) teilen sich als Gruppenpraxis 1,5 Stellen.
- Ebenfalls als Gruppenpraxis fungieren Dr. Eichner und Dr. Sonnenschneiderbauer, die sich mit 70:30 eine volle Stelle teilen.

Gäbe es das PVZ nicht, hätten sich für die Stellen von Dr. Tumphart, Dr. Schöninger und sogar Dr. Leutgöb höchstwahrscheinlich gar keine Nachfolger finden lassen, da eine Einzelkassenpraxis zunehmend unattraktiv ist. Somit wären nur mehr zwei (!) Hausärzte in Enns aktiv gewesen: Dr. Winkler und Dr. Hockl. Eine adäquate medizinische Versorgung hätte so mit Sicherheit nicht gewährleistet werden können und die Auswirkung auf die Wartezeiten kann man sich selbst ausrechnen. Wie lange außerdem zwei Ärzte die

sem Druck standgehalten hätten, sei ebenso dahingestellt.

Im Jahr 2018 hatten wir 17.066 PatientInnen und 94.615 Kontakte!

Im Vergleich zu den Einzelpraxen haben sich im Primärversorgungszentrum sowohl die Zahl der PatientInnen, aber vor allem die Häufigkeiten der Kontakte vermehrt – weil wir eine umfassende Betreuung bieten. Eben das wirkt sich wiederum auf die Arbeits- und damit auch Wartezeit aus. Wir sind stets bemüht, dies zu optimieren. Um aber noch effizienter arbeiten zu können, würden wir mehr Personal benötigen. Das ist wie überall im Gesundheitswesen eine Frage des Geldes. Wir verhandeln laufend mit der Gebietskrankenkasse nach, um das Optimum zu erreichen.

Was sind nun die weiteren Vorteile für die Bevölkerung und für die Ärzte?

Wir sind die Pioniere! Wir haben eine funktionierende Versorgung. Immer mehr PatientInnen haben keinen Hausarzt mehr oder keinen Arzt im Ort; Sie als Ennser PatientIn können für die nächsten Jahrzehnte sicher sein, dass die Versorgung im Ort ist.

Die Ennser Hausärzte und ihr Team.

Wir lieben Hunde, aber nicht deren Ausscheidungen!

Hundekot auf Gehwegen, Gehsteigen, in Feldern, Wiesen, auf Spielplätzen – das sorgt berechtigterweise immer wieder für Ärger und Probleme.

Bitte übernehmen Sie Verantwortung und zeigen Sie Achtung gegenüber Ih-

ren Mitmenschen, indem Sie die kostenlosen Hundekot-Sackerln benützen. Bitte achten Sie auch auf eine ordnungsgemäße Entsorgung, das heißt über den Restmüll und nicht in die Wiese oder den Grünstreifen. Danke!



Stadthalle Enns – Dachstuhlisanierung

Die Sanierungsarbeiten haben begonnen. Um die Baustelle problemlos abwickeln zu können, ist seit 1. April ein Teil der Parkplätze bei der Stadthalle gesperrt. Die Busparkplätze wurden vorübergehend in die Lauria-

cumstraße auf den Parkplatz bei der Basilika St. Laurenz verlegt.

Die Sperre wird voraussichtlich bis Mitte August andauern. Wir ersuchen um Ihr Verständnis!

Ennser City-Taxi-Scheine künftig auch an Sonn- und Feiertagen gültig

Mit dem Ennser City-Taxi besteht für Ennser BürgerInnen mit Hauptwohnsitz in Enns eine kostengünstige Möglichkeit der Beförderung im gesamten Gemeindegebiet von Montag bis Freitag in der Zeit von 07:00 bis 19:00 Uhr und am Samstag von 07:00 bis 18:00 Uhr.

Taxi Claudia, Tel.: 07223/80 999

Taxi Max, Tel.: 07223/22 063

Taxi Veronika, Tel.: 07223/87 777

Seit 1. April 2019 gilt diese Regelung nun auch an Sonn- und Feiertagen in der Zeit von 07:00–18:00 Uhr. Für Fahrten mit City-Taxi-Scheinen an Sonn- und Feiertagen stehen Ihnen Taxi Brenner und Taxi Max zur Verfügung.

Die Kosten für einen City-Taxi-Schein ergeben sich aus einem Mischpreis für innerstädtische Fahrten und Fahrten nach Hiesendorf, Kristein, Volkersdorf, Enghagen, in den Ennshafen etc. Da die meisten City-Taxi-Scheine für diese längeren Wege in Anspruch genommen werden, müssen die bisherigen Preise angepasst werden und betragen ab 01. Mai 2019 € 4,10 pro Fahrt.



Foto: Pixabay

Folgende Taxi-Unternehmen sind City-Taxi-Vertragspartner der Stadtgemeinde Enns:

Taxi Brenner, Tel.: 07223/83 999

Letzter Abschnitt Lärmschutz Westbahn und Park & Ride

Der Startschuss für die Errichtung des letzten Abschnitts des Lärmschutzes an der Westbahn ist gefallen. Nördlich und südlich der Gleise, im östlichen Einfahrtsbereich des Bahnhofs, werden neue Lärmschutzwände aufgebaut. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Anfang September.

Parkplätze werden östlich des Bahnhofs im Bereich der ehemaligen Kleingartensiedlung geschaffen.



Foto: ÖBB_Zenger

Gleichzeitig können auch alle BahnfahrerInnen aufatmen: Rund 80 neue

Parkplatz- situation

Fa. Eisenbeiss

Die Fa. Eisenbeiss beschäftigt derzeit ca. 220 Mitarbeiter und ist als Traditionsbetrieb seit 1928 am Betriebsstandort Lauriacumstraße tätig. In den letzten Jahren konnten Umsätze und Mitarbeiterzahlen kontinuierlich gesteigert werden.

Durch das ständige Wachstum der Firma sind Zubauten im Ausmaß von ca. 2.300m² erforderlich.

Diese Erweiterung führt dazu, dass ca. 75 Stellplätze für Mitarbeiter auf Eigengrund verloren gehen.

In der letzten Sitzung des Ennser Gemeinderats wurde beschlossen, an die Fa. Eisenbeiss den nördlichen Teil des Parkplatzes, der im Zuge der Landesausstellung geschottet wurde, für Mitarbeiterparkplätze zu verpachten. Zur Beibehaltung des Erscheinungsbilds ist vorgesehen, den Heckenzug südlich der Verabschiedungshalle bis zur Lauriacumstraße weiterzuführen.

Ennser Organ- strafverfügungen zu hoch?

Aufgrund vieler Nachfragen möchten wir mitteilen, dass die Stadtgemeinde Enns keine Möglichkeit hat, auf die Höhe von Organstrafverfügungen einzuwirken.

Der Strafbetrag wird aufgrund der gesetzlichen Vorgaben seit 1. Jänner 2019 durch eine Verordnung der OÖ Landesregierung festgesetzt; zuvor war dafür die Bezirkshauptmannschaft zuständig. Für weitere Informationen stehen Ihnen die Referenten der Bezirkshauptmannschaft Linz-Land unter der Tel. 0732/69 414 gerne zur Verfügung.

Aktuelles aus dem Bau- u. Straßenressort



Die Sanierung der Ennser Gemeindestraßen ist eine der zentralen Aufgaben der Gemeinde. Dazu

gibt es seitens der einzelnen Gemeinderäte ebenso Vorschläge wie auch aus der Bevölkerung.

Die letzte Straßenbereisung ist bereits ein paar Jahre her, sodass der Straßenausschuss Mitte März wieder eine Fahrt durch Enns gemacht hat, um den Zustand der Straßen ermitteln zu können. Fast alle Ausschussmitglieder waren mit dabei, um sich ein Bild machen zu können. Dabei ging es bei dieser Bereisung aber nicht darum, be-

reits eine Wertung oder gar eine Rangliste nach Dringlichkeit vorzunehmen. Zuerst wird das mittlerweile vorliegende Straßengutachten durchgearbeitet und dann eine Entscheidung getroffen.

Dazu wird in der Folge in einer Sondersitzung des Ausschusses eine neue Liste erstellt, welche dann als Grundlage für das Straßenbauprogramm der nächsten Jahre dienen wird.

Es geht übrigens nicht darum, ob es eine Siedlungsstraße, ein landwirtschaftlicher Güterweg oder eine Straße in einem Betriebsbaugebiet ist. Auch die Anzahl der Fahrzeuge, die täglich auf diese Straße angewiesen sind, ist eher zweitrangig. Wichtiger sind vielmehr einerseits der Zustand der Straßenoberfläche und natürlich

ebenso eine mögliche Gefährdung der schwächeren Verkehrsteilnehmer wie z.B. Radfahrer.



Foto: Manfred Voglsam

Bei der Bereisung war man sich jedenfalls unter den Teilnehmern einig, dass die Weyermayrgutstraße (siehe Bild) sicherlich einen raschen Handlungsbedarf nötig hat ...

Ihr

Vzbgm. Ing. Manfred Voglsam

Referent für Bauangelegenheiten, Straßen und Verkehr



Foto: Hans Minichberger

Der nächste Urlaub kommt bestimmt: Reisepass nicht vergessen!

Damit die schönste Zeit im Jahr nicht durch ein unangenehmes Erlebnis getrübt wird, denken Sie bitte rechtzeitig an Ihren Reisepass. Wenn Sie ein neues Dokument benötigen, kommen Sie bitte so bald als möglich in die Bürgerservicestelle des Ennser Stadtamts. Die Wartezeiten bis zur Fer-

tigstellung können bis zu fünf Wochen betragen.

Wenn die Zeit bereits drängt, haben Sie auch die Möglichkeit, direkt zur Bezirkshauptmannschaft Linz-Land zu fahren. Da dadurch der Postweg entfällt und eine eigene, große Abteilung nur mit der Ausstellung von Reisepäs-

sen beschäftigt ist, ist die Wartezeit erheblich kürzer.



Foto: Fotolia



Wehende Fahnen am Staatsfeiertag

Was geschah am 1. Mai? Bereits im 19. Jahrhundert hatte der 1. Mai eine besondere Bedeutung für die Arbeiterbewegung. In Australien gab es schon 1856 Massendemonstrationen, um die Arbeitsbedingungen zu verbessern. In den Vereinigten Staaten von Amerika kam es am 1. Mai 1886 zum Generalstreik, um die Arbeitszeit auf acht Stunden zu reduzieren.

Viele weitere Ereignisse im Kampf um sozialere Arbeitsbedingungen sind seither passiert und der 1. Mai steht symbolisch für den kollektiven Einsatz um die Verbesserungen, die damit erreicht worden sind.

Angesichts der Bedeutung des Staats-

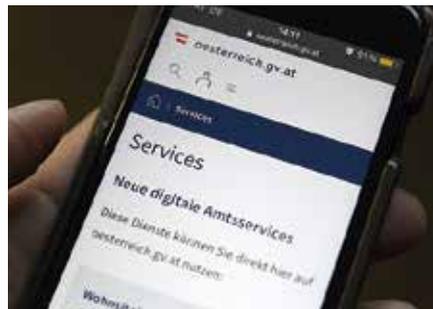
feiertags und im Interesse eines festlichen Rahmens ersucht Bürgermeister Franz Stefan Karlinger alle zuständigen Stellen und privaten Hausbesitzer, am Sonntag, 1. Mai 2019, ihre Häuser mit der österreichischen Fahne zu beflaggen.



„Digitales“ Amt

Viele Amtswege können künftig auch online erledigt werden. Bis Ende 2019 wird das „digitale Amt“ in drei Schritten ausgebaut. Erste Services sind unter Oesterreich.gv.at sowie der dazugehörigen App „Digitales Amt“ bereits nutzbar. Eine Ab- und Anmeldung des Hauptwohnsitzes kann bereits zur Gänze elektronisch durchgeführt werden. Die Ausstellung von Geburtsurkunde oder Staatsbürgerschaftsnachweis und die Zustellung der E-Card können elektronisch bean-

tragt werden. Weitere Funktionen sind Babypoint und Pass-Erinnerungsservice. Außerdem kann die App als Speicher für Dokumente genutzt werden.



Wahlkartenantrag online

Schon für die kommende EU-Wahl kann vom Desktop oder Smartphone aus der Wahlkartenantrag erfolgen, wobei alle bekannten Daten vorausgefüllt werden.

Elektronische Unterschrift

Um künftig Amtswege komplett online abzuwickeln, wird die Handysignatur als rechtsgültige elektronische Unterschrift im Internet benötigt. Damit können Formulare ausgefüllt und elektronisch signiert werden.

Foto:apa/Hans Klaus Techt

Erste Information zur Europawahl 2019

Am 26. Mai wird gewählt. Wir möchten Sie seitens der Gemeinde bei der bevorstehenden EU-Wahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang Mai eine „Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2019“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftli-

chen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Selbstverständlich erhalten Sie auch in Kürze wie gewohnt unser Wählerservice per Post, in dem Sie alle Informationen rund um die Wahl nachlesen können.

Zur Beantragung einer Wahlkarte bestehen bis 22. Mai drei Möglichkeiten: persönlich am Stadtamt, schriftlich mit der personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem

personalisierten Code auf der Wählerverständigungskarte können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.





Regiogeld Enns – Umdenken und Handeln für eine belebte Stadt

Seit längerem beschäftigt sich ein Arbeitskreis in Enns mit dem Thema Regiogeld. Einiges an Erfahrungsberichten und Infos wurde gesammelt, hier ein Auszug:

Regiogeld ist ein regionales/lokales Zahlungsmittel, das parallel zum bestehenden Euro verwendet wird. Es kann bei allen Geschäften und Unternehmen als Zahlungsmittel verwendet werden, die es annehmen. Diese Unternehmen sind Partnerbetriebe. Je mehr Partnerbetriebe es gibt, desto größer wird das Angebot und desto mehr Regiogeld kommt in Umlauf. Das Regiogeld hat den gleichen Wert wie der Euro und ist Euro-gedeckt. Das heißt, mit dem Euro wird das Regiogeld gekauft und es kann auch wieder in Euro umgetauscht werden.

Welchen Anreiz gibt es für die Enns-Innen, Regiogeld zu verwenden?
Jeder Abonnent erhält 3 % Rabatt, wenn er regelmäßig das Regiogeld abonniert. Er wird so direkt für seinen Einkauf bei lokalen Betrieben belohnt. Auch als Geschenk oder Prämie ist es sehr gut geeignet. Es macht einfach Spaß, mit dem „eigenen“ Regiogeld einzukaufen und so ein Zeichen zu setzen für eine belebte Stadt, die einem am Herzen liegt.

Warum als Ennser Betrieb Regiogeld verwenden?
Mit der Verwendung von Regiogeld ist sichergestellt, dass das Geld in Enns bei den Partnerbetrieben ausgegeben wird. Je öfter die Regiogeldscheine zirkulieren, desto höher ist die lokale Wertschöpfung. Die Unternehmen, die von ihren Kunden Regiogeld erhalten, nützen dieses wieder für ihre Ausgaben bei anderen Unternehmen in Enns. Dadurch zirkuliert das Regiogeld viel öfter als der Euro und schafft somit mehr

Wertschöpfung. Erfolgreich eingeführt wurden Regiogeldsysteme z. B. bereits in Langenegg (Vorarlberg), Neukirchen an der Vöckla und im Ennstal.

Dort zeigen sich viele Vorteile:

1. verstärkt die Kundenbindung
2. höhere Wettbewerbsfähigkeit gegenüber Internetshops und Shopping-Centern
3. besseres Marketing für alle Partnerbetriebe inner- und außerhalb von Enns
4. unterstützt lokale/regionale Wirtschaftskreisläufe und stärkt die lokale/regionale Wirtschaft
5. spricht neue Kundenschichten an
6. kurze Transportwege, wenn Partnerbetriebe (Produzenten, Lieferanten und Händler) innerhalb der Gemeinde Geschäftsbeziehungen pflegen.
7. verbessert die Identifikation der Bevölkerung mit Enns und der Enns-Wirtschaft
8. bietet weitere Marketing- und Kundenbindungsmöglichkeiten für die Enns-Wirtschaftstreibenden
9. etabliert ein „WIR“-Gefühl in Enns

Wie funktioniert es?

Die grundlegende Funktionsweise ist, dass Personen ein monatliches Abo beziehen. Dabei erhalten sie monatlich eine bestimmte Summe in Regiogeld und bezahlen dieses Abo mit Euro. Die Euro werden zur Deckung der Regioscheine auf ein Treuhandkonto überwiesen. Mit dem Regiogeld kaufen die Kunden bei den Partnerbetrieben ein. In der Kassa des Partnerbetriebs werden die Scheine genauso wie Euroscheine behandelt. Jeder Betrieb erhält ein kostenloses Onlinebanking-Konto. Hat der Betrieb zuviel Re-

giogeld in der Kasse, kann er entweder eine Summe auf sein Regiogeld-Konto gutschreiben lassen oder in Euro zurücktauschen. Der Partnerbetrieb verwendet sein Regiogeld im besten Fall wieder zum Einkauf bei anderen Partnerbetrieben oder er tauscht es einfach um. Er erhält dann 97 % der eingetauschten Regiogeldmenge in Euro retour. Damit sind die 3 % Rabatt gedeckt, die die Abonnenten beim Kauf dieser Scheine erhalten haben. Wird nicht rückgetauscht, sondern zirkuliert das Regiogeld, dann fallen keine Gebühren an. Erfahrungen aus Vorarlberg, dem Ennstal und Neukirchen zeigen, dass ca. 90 % der Betriebe nie zurücktauschen.

Ein Gewinn für alle

Mit dem Regiogeld gewinnen alle – die Stadt Enns, die lokale Bevölkerung und die ansässigen Geschäfte und Unternehmen. Lokale Kreisläufe werden geschlossen, das Geld bleibt in Enns, die Konsumenten kaufen günstiger ein und die Firmen erzielen höhere Umsätze. Das Regiogeld ist somit eine einfache und effektive Maßnahme zur Belebung der Enns-Wirtschaft und des Stadtzentrums! Unternehmen, Vereine oder Privatpersonen, die Interesse am Regiogeld Enns oder an der Mitarbeit beim Arbeitskreis Regiogeld Enns haben, melden sich bitte beim Leiter des AK Regiogeld, Hannes Hohensinner, (hanneshohensinner@gmail.com) oder bei mir (rita@sengseis.at; Tel. 0699/127 33 926)

Ihre

STRⁱⁿ Rita Sengseis-Spindler

Referentin für Wirtschaft, Handel und Gewerbe



più gioia „la festa“ – Special Shopping-Event

Ein Tag, ganz im Zeichen der schönsten Feiern & Feste im Leben einer Frau! Egal ob Hochzeit, Taufe, Firmung, Erstkommunion, Geburtstag, Sponson,... – es gibt immer einen Grund, umwerfend auszusehen.

In wunderschönem Ambiente werden die neueste Anlass- & Festtagsmode in den Gr. 34-54, modische Accessoires, edler Kopfschmuck, Schuhe & Schmuck präsentiert, mit Rat & Tat bei Stil- und Outfitfragen zur Seite gestanden und geholfen, ganz einfach umwerfend und unwiderstehlich auszusehen. Alle ausgestellten Stücke

können natürlich am selben Tag probiert und mitgenommen werden.

Kundinnen werden mit Candy & Prosecco-Bar, Visagistin, Farb- & Stilberaterin und vielem mehr verwöhnt.

Zusätzliche Unterstützung gibt es von:
Irene Binder DIE PERLE
Astrid Tempelmayr THE SHOE-TATTOO
Cindy Baumkirchner CINDERELLA-SHOES

Lisa Birkhuber MAKE-UP ARTIST

Jede Besucherin erhält als Dankeschön eine tolle Goodie-Bag!

Das Team von più gioia freut sich auf Sie!

Wann: Samstag, 13. April 2019, von 10:00 bis 17:00 Uhr

Wo: Bräuergasse 9, 4470 Enns



Foto: fotolia

Leserbrief

Gemeinsam gegen das Sterben der Innenstadt

Zur Tips-Online-Umfrage: Bei dieser Umfrage ist herausgekommen, dass sich die Menschen einen größeren Branchenmix wünschen. Folgende Branchen gibt es aktuell: Fleischhauer, Greißler, Hofladen, Trafiken, Bäckereien, Konditorei, Bibliothek, Apotheken, Banken, Blumengeschäft, Drogerie, Depot für Kosmetik und Geschenkartikel, Cafés, Gasthäuser, Wäschegegeschäfte, Modegeschäfte, Sportmode, Bademoden, Kindermode, Änderungsschneiderei, Schuhgeschäft, Putzerei, Tapezierer. Es gibt Fachgeschäfte für (leider schon auslaufend) Küchenwaren und Eisenhandlung, Elektrosachen, Radio, Fernsehen, Optiker, Foto, Kameras, Handysshops, Reisebüro, Zoohandlung, Friseure, Fachgeschäft für Wolle und Kurzwaren, einen Bandagisten und eine Post. Weiters Geschäfte der Neuzeit: Pizza, Thai-Laden, Extra-Markt, Reparatur-Café, Nagelstudios und Tattoo. Das ist für mich der Branchenmix, den es bereits in der Innenstadt gibt – gezählte 41 Branchen. Sollte ich eine Branche vergessen haben, so war das keine Absicht von mir. Die Gratis-Konzerte, die im Sommer angeboten werden, locken viele Menschen an, sind aber leider nichts Nachhaltiges.

Abschließend möchte ich sagen, ich danke allen, die noch ein Geschäft führen – besonders der Frau, die noch unermüdlich Mittwoch und Samstag am Hauptplatz ihre guten Backwaren verkauft. Ich habe viel Zeit zum Einkaufen, diese Zeit fehlt den meisten Leuten; daher sehe ich für die Innenstadt leider keine Zukunft. Noch dazu, weil ich gelesen habe, dass es keinen Wochenmarkt mehr geben wird – sehr traurig.

Die Meinung einer begeisterten Ennserin,
Renate Fenzl Enns

Unsere Jubilare

Die Stadtgemeinde Enns gratuliert allen JubilarInnen der Monate März und April. Liebe Ennserinnen und Enn-

ser, aufgrund der neuen Datenschutzgrundverordnung ist es uns leider nicht mehr möglich, persönliche Gratulationen in der

Gemeindezeitung zu veröffentlichen.

Wir ersuchen dafür um Ihr Verständnis!

Foto: Pixabay

Spende für das Rote Kreuz Enns

Um den gestiegenen Anforderungen gerecht werden zu können, ergab sich in der Sparte Essen auf Rädern des Roten Kreuzes Enns ein Bedarf an zusätzlichen Alukörben zum Transport der Essensbehälter.

Auf Anfrage des Roten Kreuzes zeigte sich die Firma Riegler im Ennshafen großzügig und stellte kostenlos zehn Körbe zur Verfügung.

Für das Entgegenkommen und die unbürokratische Bearbeitung bedankt sich das Rote Kreuz sehr herzlich bei Firma Riegler.

Außerdem werden aktuell neue Mitarbeiter für Essen auf Rädern gesucht. Wer sich ehrenamtlich in der größten humanitären Organisation Österreichs

in diesem Bereich engagieren möchte, ist hier genau richtig!

Für nähere Informationen steht Spartenleiterin Anna Pannhartek unter pannhartekanna@gmail.com jederzeit zur Verfügung.



Essen auf Rädern

Essen auf Rädern ist die perfekte Alternative für alle Ennserinnen und Ennser, die nicht mehr selber kochen können.

Die Zustellung erfolgt durch den Sozialdienst des Roten Kreuzes Enns. 29 Mitarbeiter leisteten im letzten Jahr hierfür 4.492 Arbeitsstunden. Mit den von der Stadtgemeinde Enns beigestellten Zustellautos wurden insgesamt 32.646 km zurückgelegt.

2018 wurden 12.605 Essensportionen zugestellt und im Durchschnitt ca. 54 Menschen täglich mit einer warmen Mittagsmahlzeit versorgt.

Nähere Informationen erhalten Sie am Ennser Stadtamt unter 07223/82181 145 bei Manuela Gruber.

Zeit zum Feilschen

Flohmarkt am Ennser Hauptplatz

Von April bis November kommen Flohmarkt-Liebhaber in der ältesten Stadt Österreichs jeden 1. Samstag im Monat voll auf ihre Kosten. Am Marktgelände am Hauptplatz wird dann von 07:00-13:00 Uhr nach Herzenslust gehandelt und gekauft. Die Verkaufsstände können ab 06:00 Uhr aufgebaut werden, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Flohmarkt-Termine 2019:

06.04. / 04.05. / 01.06. / 06.07. / 03.08. / 07.09. / 05.10. / 02.11.

Standgebühr:

pro Tag und Tisch (max. 3x1m) € 9,00
Bei mehreren Tischen max. € 18,00



Foto: TSE Enns

Energiespartipp – Stromräuber aufspüren

Messen Sie doch einmal, wieviel Strom Ihre Geräte zu Hause genau verbrauchen. Sie können sich dafür beim OÖ. Energiesparverband kostenlos ein Messgerät ausborgen.

Das Messgerät wird Ihnen per Post zugesandt oder sie können es, nach Voranmeldung, beim OÖ Energiesparverband, Landstraße 45, 4020 Linz, abholen.

Energiespar-Hotline: Tel.: 0800/205 206

Energieberatung & Wohnbau:
Tel.: 0732/7720 14 860





100 Jahre Frauenwahlrecht und der Internationale Frauentag am 8. März



Alljährlich demonstrieren Frauen weltweit am 8. März anlässlich des Internationalen Frauentags für ihre Rechte. Auch wenn sich die Rolle der Frau in der Gesellschaft seit 1911 gewandelt hat, wird der Tag dafür genutzt, um auf bestehende globale Probleme aufmerksam zu machen.

Der Kampf für mehr Frauenrechte ist auch in diesem Jahrtausend noch nicht beendet. International gesehen steht derzeit die Beseitigung von Unterdrückung und Gewalt gegen Frauen und Mädchen im Fokus. Diese Form

ist eine der am weitesten verbreiteten und systematisch begangenen Menschenrechtsverletzungen.

Auch in Österreich müssen Frauen immer noch um ihre Rechte kämpfen. Dazu einige Zahlen:

- Aktuelle Berechnungen zeigen, dass der Unterschied der Bezahlung zwischen den Geschlechtern in Österreich, mit Ausnahme des öffentlichen Dienstes, bei 19,9 % liegt.
- Das ist noch immer über dem EU-Durchschnitt von 16 Prozent.
- Frauen müssen in Österreich im Durchschnitt zweieinhalb Monate im Jahr länger arbeiten, um auf das gleiche Gehalt wie ihre männlichen Kollegen zu kommen.

- Im Jahr 2017 waren laut Statistik Austria 68,2 % der Frauen erwerbstätig, 47,7 % arbeiteten in Teilzeit.
- Von rund 200.000 armutsgefährdeten Menschen über 65 sind fast 140.000 Frauen – das entspricht 70 Prozent.

Viele Probleme der Frauen von gestern sind auch die Probleme der Frauen von heute – zu viele! Setzen wir alles daran, endlich gelebte Gleichbehandlung auf allen Gebieten zu erreichen!

Ihre

STRⁱⁿ Marieluise Metlagel

Referentin für Sozial- und Gesundheitswesen

Zehn Jahre und kein bisschen leise Ennsrer Frauenberatungsstelle

Am internationalen Frauentag 2009 hatten die Vorstandsfrauen des Frauennetzwerks Linz-Land erstmals die Gelegenheit, den soeben neu gegründeten Verein zu präsentieren.

Interessierte und engagierte Frauen aus verschiedenen politischen Lagern fanden sich im Winter 2008/2009 nach einem Leader-Abend zusammen, um die Lage für Frauen im Bezirk Linz-Land zu analysieren und zu erörtern. Schon bald waren sich die handelnden Personen einig, dass es neben der Frauenberatungsstelle „Babsi“ in Traun dringend noch einer weiteren Anlaufstelle für Hilfe suchende Frauen im Osten des Bezirks bedurfte. Klar war auch, dass

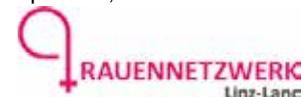
hier nur Parteigrenzen-überschreitende Zusammenarbeit Sinn machen würde. So wurde als erstes der Verein Frauennetzwerk Linz-Land ins Leben gerufen, der ein Jahr später, als Trägerverein, die Frauenberatungsstelle Enns „Frauenzimmer“ gründete.

Geschäftsführerin Christine Baumgartner kümmert sich mit ihrem Team um verschiedenste Problemsituationen und Anliegen von Mädchen und Frauen, beginnend bei Hilfe im fami-

liären Bereich bis hin zur Unterstützung bei Berufs- und Bildungsfragen.

Frauennetzwerk Linz-Land

Kirchenplatz 3, 4470 Enns



0664/731 751 73

beratung@frauennetzwerk-linzland.net

Montag 11:00–15:00 Uhr

Mittwoch 14:00–18:00 Uhr

Gesundheitsnummer 1450 startete Vollbetrieb

Rund um die Uhr, sieben Tage die Woche – die telefonische Gesundheitsberatung „Wenn´s weh tut! 1450“ wird zum Wegweiser durch das Gesundheitssystem. Nach dem Vorbild anderer Länder startete mit 18. März auch in Oberösterreich dieses kostenlose Service.

Das Projekt wird als gemeinsame Aufgabe der Kooperationspartner Bund, Land und Sozialversiche-

rungsträger, darunter die OÖGKK, durchgeführt. Das OÖ. Rote Kreuz ist für den Betrieb der Gesundheits-

nummer 1450 verantwortlich. Weitere Informationen finden Sie unter www.1450.at.



Ennser Mostkost

Nur zufriedene Gesichter sah man am Ende der Mostkost nicht nur bei den Besuchern, sondern auch bei den Veranstaltern. Wieder zurück beim Termin Mitte März, haben es sich viele Zuschauer nicht nehmen lassen, die kulinarischen Angebote der Ennser Bauernschaft und Landjugend zu verkosten. Zur Ausschank kamen die goldprämierten Moste und Säfte der Familien Maleninsky, Groschupfer und Metz. Neu dabei mit einem prämierten Most war im heurigen Jahr die Landjugend Enns-Kronstorf-Hargelsberg.

Ein Wegbegleiter über viele Jahre ist auch die Stadtkapelle Enns, die für die musikalische Umrahmung sorgte.

Stimmung machten die Plattlermädeln aus Wartberg an der Krems nicht nur mit ihrem traditionellen Schuachplattln, sondern auch mit ihren Showeinlagen.



Die Preisträger, Foto: Nico Praus

Klassikkonzert mit dem Kammerorchester Münzbach

Das Kammerorchester Münzbach präsentiert am 31. Mai 2019, unter der künstlerischen Leitung von Georg Prinz, Antonio Vivaldis Meisterwerk „Die vier Jahreszeiten“ sowie Franz Schuberts 5. Sinfonie in der Basilika St. Laurenz in Enns.

Seit seiner Gründung im Jahr 1995 hat sich das Kammerorchester Münzbach zu einem hochkarätigen Klangkörper mit mehr als 50 MusikerInnen aus über 10 Gemeinden entwickelt und bereichert mit seinen klassischen Konzertprogrammen das Kulturleben im Bezirk Perg und darüber hinaus. Erstmals ist das Kammerorchester Münzbach nun am 31. Mai 2019 zu Gast in der Basilika St. Laurenz in Enns. Auf dem Programm stehen die Sinfonie Nr. 5 in B-Dur (D. 458) von Franz Schubert sowie das wohl bekannteste Werk von Antonio Vivaldi- „Die vier Jahreszeiten“- mit dem Solisten Marko Žepić.

Freuen Sie sich auf ein besonderes musikalisches Konzerterlebnis mit dem Kammerorchester Münzbach!

Konzerttermine

Do., 30.05.2019, 19:00 Uhr, Stiftskirche Waldhausen
Fr., 31.05.2019, 19:00 Uhr, Basilika St. Laurenz Enns

So., 02.06.2019, 17:00 Uhr, Stadtpfarrkirche Perg.

Online-Kartenreservierungen unter www.mv-kom.at

Karten

Vorverkauf € 18,- / Abendkasse € 23,-
(unterstützende Mitglieder VVK € 15,- / AK € 20,-)

Vorverkaufskarten sind bei Ö-Ticket, in allen Raiffeisenbanken und bei den Mitgliedern des Orchesters erhältlich.



Foto: © Nikolaus Leitner

Der Ennser Maibaum

Wie jedes Jahr ziert einer der schönsten Maibäume des Bezirks den Ennser Hauptplatz. Gehen Sie nicht achtlos an diesem Frühlingsymbol vorbei, viel Arbeit steckt dahinter, bis er brauchstumsgerecht aufgerichtet ist!

Der Trachtenverein Enns organisiert die Vorbereitungsarbeiten und das Aufstellen und würde sich über helfende Hände sehr freuen! Gesucht werden auch Tänzer für den „Bandltanz“!

Am Samstag, dem 13.4., ab 14:00 Uhr werden die Krepppapierrosen gebunden. Zur gemütlichen Runde in den Räumlichkeiten des Bürgerspitals sind alle Interessierten herzlich eingeladen! Zur Organisation der Jause bittet der Trachtenverein um Anmeldung bei Monika Schlögl unter 07223/821818 115!

Ausgewählt, gefällt, entastet und entzündet wird der Baum von Mitarbeitern des Ennser Dienstleistungszentrums.

Am Freitag, dem 26. 4., ab 14:00 Uhr wird der Baum am Lagerplatz der Stadtgemeinde beim Wasserwerk „aufgeputzt“!

Frisches Fichtenreisig muss zurechtgeschnitten und mit festem Bindedraht zu Kränzen gebunden werden.

Am Vormittag des 1. Mai wird der Baum fertig „aufgekrantzt“ und mit ca. 600 Rosen geschmückt. Um 14:30 Uhr wird er, begleitet von der Stadtkapelle Enns, auf den Hauptplatz gebracht und auf traditionelle Weise mit Muskelkraft in die Höhe gestemmt.

„Teamwork“ ist angesagt, wenn der „Moar“ das Kommando zum Aufheben gibt. An den „Schwoabeln“ (das sind lange Holzstangen, von denen je zwei mit Stricken verbunden sind) stehen auch heuer wieder Bürgermeister Franz Stefan Karlinger, Stadt- u. Gemeinderäte aller Fraktionen, eine Abordnung des Roten Kreuzes und Bur-schen vom Bosnischen Verein „Dzemaal Bijedic“.

Ein kräftiges „ho-ruck“ der Zuschauer ist ebenfalls sehr hilfreich.

Die Verschnaufpausen füllt die Stadtkapelle Enns mit zünftiger Marschmusik und die Hauptplatzwirte sorgen dafür, dass keine Kehle trocken bleiben muss.

Der Maibaum ist lebendiges Brauchtum und das Symbol für gemeinschaftliches Leben in der Stadt Enns!



„Küssen verboten“ im Pfarrheim Enns-St. Laurenz

Der Ennser Singkreis präsentiert am Donnerstag, 23.05. und am Freitag, 24.05. jeweils um 19:30 ein heiteres Konzert mit dem Titel „Küssen verboten“. Neben beliebten Chorstücken wie der Titelnummer von den Prinzen, der Omama von Ludwig Hirsch sowie Liedern von R. Fendrich, Manhattan Transfer, Wise guys, Pointer Sisters u.v.a. wird das Konzert mit lustigen Texten, vorgetragen von Gün-

ter Schörghuber, sowie den beliebten Travnicek Doppelconferenzen von Qualtinger, Bronner aufgelockert. Am Klavier wird der Chor in bewährter Weise von WIFF LaGrange begleitet.

Vorverkaufskarten zum Einheitspreis von 15 € gibt es in der Trafik Sadlauer, im Schuhhaus Peterseil und bei den Mitgliedern. Der Preis an der Abendkasse beträgt 17 €.



Foto: Der Ennser Singkreis bei der Probe

Buchpräsentation Karl Riedl Das Paradox des „Seid einig“ – die Zerrüttung der 1. Republik

Am Mittwoch, 13. März 2019, präsentierte Gerhard Riedl sein aktuelles Buch im Auersperg-Saal des Schlosses Ennsegg. Gerhard Riedl vermittelt mit seinem neuen Werk einen Einblick in das Wirken der Arbeiter und Bauern zwischen zwei Weltkriegen an der unteren Enns. Er erzählt über das Schaffen der beiden gewählten Abgeordneten Josef Stöckler und Florian Födermayr, die die Höhepunkte und Tiefen der ersten Republik mit all ihren Extremen erlebten und zu dieser Zeit die Anwälte des Bauernstands verkörperten. Riedls unermüdlichem Forschen nach den Geschichten und Leistungen der Menschen aus vergangener Zeit verdanken wir immer wieder neue historische Einblicke und Sichtweisen.

Eltern-/Mutterberatung

Ein Angebot für die ersten drei Lebensjahre für Eltern, Säuglinge und Kleinkinder

Es berät Sie DGKS Gerlinde Mayr-Preslmayr, oder in Vertretung Mag^a (FH) Daniela Einwaller.

Termine:

Jeden 1. und jeden 3. Donnerstag jeweils von 09:00 bis 11:00 Uhr.

Für erweiterte Beratung in Fragen Stil-

len, Ernährung, Tragetuch oder Schlafen können Sie gerne Termine zu anderen Zeiten vereinbaren.

Telefonische Erreichbarkeit: von Montag bis Donnerstag, 0664/60072 66602 oder 0664/60072 66601

Wo: Gruber-Straße 5 (Hochhaus), Enns



Foto: Pixabay

Koronare Herzerkrankung

„Der Herzinfarkt zeigt sich bei Frauen anders als bei Männern“, erklärte OA.in Dr.in Regina Steringer-Mascherbauer bei ihrem Vortrag vor 101 sehr interessierten ZuhörerInnen. Sie zeigte die Gefahren von höherem Cholesterin, Blutdruck, Übergewicht und des Rauchens auf.

Als Ehrengäste durften der Präsident des Herzverbands, wHR. Prim. Dr. Rainer-Maria Dejaco und Stadträtin

für Soziales, Marieluise Metlagel, begrüßt werden. Im Anschluss an den Vortrag beantwortete Dr. Steringer-Mascherbauer noch persönliche Fragen, was die Besucher gerne in Anspruch nahmen und für eine rege Diskussion nutzten.

Die Ennser Herzgruppe bedankt sich herzlich bei Dr. Steringer-Mascherbauer!



Copyright: Franz Panhuber

Foto: Obmann der Ennser Herzgruppe Franz Panhuber, Marieluise Metlagel, OA.in Dr.in Regina Steringer-Mascherbauer, Präsident des Herzverbands OÖ wHR. Dr. Rainer-Maria Dejaco

Das Rote Kreuz Enns sucht Verstärkung in der Verwaltung!

Wir haben auch für DICH die passende Jacke - die tolle Gemeinschaft des Roten Kreuzes Enns sucht Verstärkung in der Verwaltung!

Wenn eine Aufgabe im administrativen Bereich für dich interessant ist und du dich gerne ehrenamtlich in der größten humanitären Organisation Österreichs engagieren möchtest, melde dich gerne jederzeit unter

enns@o.rotekreuz.at

Nach einer Einschulungsphase bieten wir eigenverantwortliche Tätigkeit bei völlig freier und flexibler Zeiteinteilung.

Wir freuen uns, DICH bald bei uns begrüßen zu dürfen!



Das Österreichische Rote Kreuz sucht zusätzlich noch:

HeimhelferIn

für den Bezirk Linz-Land
20 Wochenstunden ab sofort

Das Bewerbungsformular finden Sie unter www.rotekreuz.at/ooe/jobs bzw. personal@o.rotekreuz.at. Für Fragen steht Ihnen Frau Sylvia Steinmetz unter 07224/524445 gerne zur Verfügung.

Für ehrenamtliche Tätigkeiten werden gesucht: Fahrer für Hausärztlichen Notdienst

Interessentinnen und Interessenten ab 18 Jahren können sich gerne beim Dienstführenden Markus Diesenreither näher informieren: 07224/5244
E-Mail: markus.diesenreither@o.rotekreuz.at

Fahrer für Essen auf Rädern

Für nähere Informationen steht die Spartenleiterin Anna Pannhartek unter pannhartekanna@gmail.com jederzeit zur Verfügung.



Fairtrade Rosen-Challenge – Enns ist dabei

Der Blumen-Welthandel ist ein gigantisches Geschäft: Allein in Österreich werden 110 Millionen Rosen jährlich verkauft, 70 Prozent davon stammen aus dem Ausland, vor allem aus äquatornahen Ländern.

Den hart arbeitenden Beschäftigten



auf Blumenfarmen in diesen Ländern zu einem besseren Leben zu verhelfen, ist ein wichtiges Ziel von FAIRTRADE, das jede und jeder ganz einfach unterstützen kann – mit einer bewussten Kaufentscheidung. Darum ruft FAIRTRADE Österreich auf, gemeinsam in nur zwei Monaten ein ambitioniertes Ziel zu erreichen: Zwischen Anfang März und Ende Mai sollen hierzulande mindestens 10 Millionen FAIRTRADE-Rosen gekauft werden.

Die Challenge dafür ist gestartet –

Enns macht mit!

Am Freitag, 26. April 2019 um 09:00 Uhr, findet die Ennser Rosen-Challenge am Hauptplatz statt. Besuchen Sie den Infostand des Arbeitskreises Fair-trade und erfahren Sie, wie Fairtrade wirkt! Die Kinder des Kindergartens NaTuKi singen ein eigens für die Veranstaltung einstudiertes Blumenlied.

Wer fair gehandelte Rosen kauft, leistet einen direkten Beitrag für eine bessere Zukunft!

Ennser Tageszentrum eröffnet

Im Beisein von viel Prominenz wurde in Enns am 13. März 2019 das neue Tageszentrum in der Eichbergstraße eröffnet. Die gemütlichen Räumlichkeiten im Ennser Zentrum für Pflege und Betreuung fanden großen Anklang.

Die ersten Tagesgäste waren schon anwesend und feierten gemeinsam mit den Ehrengästen und Heimleiter Helmut Wurdinger. „Diese Einrichtung ist ein bedeutender Schritt für die Zukunft! Es ist ganz wichtig, eine Entlastung für betreuende Angehörige bieten zu können und das Tageszentrum erfüllt dafür alle Anforderungen“, bedankt sich Bürgermeister Franz Stefan Karlinger beim Sozialhilfeverband.

Im Ennser Tageszentrum können von Montag bis Freitag, von 08:00 bis 16:00 Uhr, bis zu zehn Personen betreut werden. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Helmut Wurdinger unter 07223/82833 27.



FAIRTRADE
KINO



FAIRTRADE

Fairtrade Filmmacht 2019 | Freitag, 14. Juni 2019

Nähere Infos folgen in der nächsten Zeitgeist-Ausgabe

Alles eine Frage der Struktur

Auch heuer nehmen meine Eltern den Welt-Autismus-Tag am 2. April zum Anlass für ein paar Zeilen an euch.

Das Leben als Autist ist nicht einfach – für die Betroffenen nicht, für die nahe Umgebung nicht. Ich z. B. brauche sehr viel Aufmerksamkeit, Unterstützung, Struktur und Sicherheit. Mein Leben sind meine Fragen sowie eigene und fremde Abläufe. Was mich stresst, sind Unsicherheiten. Meine Eltern versuchen aus diesem Grund, Ungewissheiten zu verheimlichen, um mir den Stress zu nehmen. Aber mit meinem 7. Sinn merke ich sofort, wenn etwas im Busch ist. Neulich versuchten es meine Mutter und mein Bruder sogar mit Englisch. Doch selbst das konnte ich entschlüsseln. Mein Bruder muss sehr viel aushalten, sich an viele Regeln und Strukturen halten, trotzdem ist er immer sehr lieb zu mir.

Ein weiterer Stressfaktor ist Mamas Handy. Ich muss ständig kontrollieren, ob es etwas Neues gibt. Manchmal bitte ich meine Mutter, das Handy auf den Kasten zu legen, damit ich nicht mehr nachschauen kann. Nur bald bin ich so groß wie sie und dann wird es schwierig. So wie mit den Schlüsseln. Meine Eltern waren sehr erschrocken, als ich es vor ein paar Monaten geschafft habe, die Haustür aufzusperren. Sie haben es nur mitbekommen, weil sie gehört haben, wie ich die Autotür zugeschlagen habe. Ich setze mich

gerne ins Auto, da gibt es Musik und viele Knöpfe. Als ich mich einmal im Auto eingesperrt und den Autoschlüssel ins Schloss gesteckt habe, wurde meine Mutter nervös. Seither haben wir einen Schlüsselkasten. Ich schaffe es noch nicht, das Nummernschloss zu knacken.

Mein Papa musste eine Latte oberhalb der Brüstung im ersten Stock montieren, da ich oft versucht habe, mich hinaufzusetzen. Ich wollte wissen, ob man da hinunterfallen kann. Die Fenster im ersten Stock werden abgesperrt, Kästen wurden umgestellt, damit ich nicht hinaufklettern und herspringen kann, der Gartenzaun wurde erhöht. Ich bin sehr kreativ, meine Eltern zum Glück auch. Ihnen wird nicht langweilig mit mir.

Solange meine vielen Fragen beantwortet werden, mein Tagesablauf eine dichte Struktur hat, Unklarheiten beseitigt sind, die Rollos bei den Nachbarn nicht zu spät hochgezogen werden, Angerufene abheben, keiner etwas sucht, alle pünktlich sind und keine Wartezeiten entstehen, geht es mir gut. Richtig entspannen kann ich mich selten, am ehesten noch in der heißen Badewanne oder im Freibad. Ich freue mich schon, wenn es wieder

aufsperrt. Mein Lieblingsplatz ist oben bei der Kassa, am heißen Boden, in der prallen Sonne und am besten mitten im Weg. So bekomme ich mit, wer kommt und wer geht. Bei mir sei so gar nichts normal, sagt oft meine Mutter. Dabei weiß sie, dass ihre Welt mit meiner nicht wirklich kompatibel ist. Es ist für mich genauso schwierig, mich auf das scheinbar „Normale“ einzustellen. So sind wir halt immer auf Kompromiss-Suche. Und ihr lieben Ennserrinnen und Ennsler helft uns dabei, indem ihr mich so nehmt, wie ich bin. Das ist wunderbar und meine Eltern und ich sind dafür sehr dankbar!

Bis bald,
Euer Max



Neue Bücher für die Ennserr VS Schulbibliothek

Dank einer Bücherspende von Sozialstadträtin Marieluise Metlagel konnte die Schulbibliothek der Ennserr Volksschule unter der Leitung der Schulbibliothekarin Ute Maier um einige Bücher erweitert werden.

Ute Maier, die Leiterin der Bibliothek der Ennserr Volksschule, darf sich über neue Lektüre freuen. STRⁱⁿ Marieluise Metlagel überbrachte eine umfangreiche Bücherspende. „Es ist für mich erschreckend, dass jeder fünfte Jugendliche am Ende der Pflichtschule nicht sinnerfassend lesen kann;

umso wichtiger ist es daher, die Kinder zum Lesen zu motivieren. Die Schulbibliothek der Volksschule Enns benötigt dringend neue Bücher – daher war es für mich selbstverständlich hier einen kleinen Beitrag zu leisten, damit die Kinder wieder Spaß am Lesen haben“, betont STRⁱⁿ Marieluise Metlagel.



Hereinspaziert – hereinspaziert!

„Meine Damen und Herren, liebe Kinder! Gleich werdet ihr wilde Tiger, anmutige Seiltänzerinnen, den stärksten Mann der Welt, lustige Clowns und eine tolle Seehund-Dressur erleben.“ So begrüßte „Zirkusdirektor“ Ulli Novak die großen und kleinen Zuschauer im Turnsaal des Kinderhauses „Hand in Hand“.

Im Zuge ihres Projekts gaben die Kinder der Gruppe „Schatzinsel“ eine abwechslungsreiche Zirkusvorstellung. Gespannt saßen die Zuschauer, unter ihnen auch Stadtamtsdirektor Mag. Gerhard Gstötenbauer, auf ihren Rängen und verfolgten gespannt die einzelnen Nummern.

Jedes Kind schlüpfte in die Rolle, die es mochte – und ob Tiger, Clown oder

Artist, – jeder gab sein Bestes! Die kleinen Darsteller erhielten dafür auch jede Menge Applaus.

Am Tag darauf durften sich die Kindergartenkinder dann von Clown Maxi, alias Markus Winkler „verzaubern“ lassen. Gekonnt, mit viel Action, Tricks und Witz führte er durchs Programm. Ein Highlight und jede Menge Spaß für Kinder und Pädagoginnen!



Neue Musikmittelschule ENNS ist Meistersingerschule 2018

Das Meistersinger-Gütesiegel wird an Schulen für vorbildliche und qualitätsvolle Arbeit im Bereich Chorsingen vergeben.

Voraussetzung zur Erreichung dieses Gütesiegels ist ein aktiver Schulchor, der sich außerhalb und innerhalb der Schule musikalisch präsentiert. In der NMMS Enns1 hat das Singen im Chor einen besonderen Stellenwert. Diese Aktivität ist sowohl in den einzelnen Musikklassen mehrmals die Woche in-

tegriert, aber auch als eine fixe Stunde, für alle Musikklassen übergreifend, im Stundenplan verankert. Besonders zu den musikalischen Fixpunkten im Jahr wie z. B. Weihnachtskonzert und Musical-Projekt wird das Chorsingen noch verstärkt.

LH Mag. Thomas Stelzer, Chorverbands-Präsident MMag. Harald Wurmsdobler und Fachinspektor für Musikerziehung Mag. Peter Wiklicky

überreichten in einem sehr feierlichen Rahmen die Urkunden und Plaketten an Chorleiter Hannes Schörghuber und Direktorin Anita Reischl.



Foto: Land OÖ, Denise Stinglmayr

Krötenzaun an der Eichbergstraße errichtet



Auf Initiative von Ing. Ernst Samide wurde in Zusammenarbeit mit Julia Kropfberger vom Naturschutzbund OÖ sowie Paula und Christian Habermeier ein 25 Meter langer Amphibienschutzzaun entlang der Eichbergstraße errichtet. „Im Zuge der Laichwanderung wurden bisher Jahr für Jahr unzählige Kröten überfahren. Nun konnten wir bereits in den ersten Tagen 17 dieser interessanten Amphibien, darunter wahre Prachtexemplare, vor dem Verkehrstod retten“, berichtet Ernst Samide.



Foto: Ernst Samide

Stadtmeisterschaft 2019 für Interessenten und „Profis“

STADT Meisterschaft Luftgewehr

Die Ennser Sportschützen künden am 5. und 6. April zum 50. Mal ihre Stadtmeister. Neben den Bewerbungen für die Wettkampfschützen gibt es am Samstag, dem 6. April für interessierte Ennser BürgerInnen und die Mitglieder aller Ennser Vereine die Möglichkeit, die topmoderne Luftgewehr- und Luftpistolenanlage zu besichtigen und in einer eigenen Anfängerklasse an der

Stadtmeisterschaft teilzunehmen. Neben den obligatorischen Medaillen für die Top-Platzierten gibt es auch schöne Sachpreise zu gewinnen.

Um eine möglichst hohe Ringzahl zu erreichen, stehen den Besuchern einige erfahrene Wettkampfschützen mit Rat und Tat zur Seite.

Die Privilegierte Schützengesellschaft Enns freut sich auf Ihr Kommen.

für Anfänger

6.4.2019 von 13:00 bis 18:00
 Programm: 20 Schuss € 6,00
 Siegerehrung um 19:30
 Preise je nach Beteiligung
 Schießstättenstraße 17, 4470 Enns | www.sportschuetzen-enns.at

40 Jahre Seniorentreff Enns

Am 25. April 1979 wurde im ehemaligen Bürgerspital der Seniorenclub eröffnet.

In diesen 40 Jahren wurde viel gebastelt, gespielt, gewandert, gesungen, getanzt und diskutiert. Es gab unzählige Vorträge zu den verschiedensten Themen, aber auch Lesungen und Diavorträge wurden abgehalten. Im Jahr 2019 gibt es diese soziale Einrichtung noch immer, und heute wie damals treffen sich hier Junggebliebene, aber

auch ältere SeniorInnen. Inzwischen gibt es auch etliche neue Aktivitäten, wie z.B. Line Dance oder die beliebte Reihe „Singsang mit Stefan“. Im vorigen Jahr wurden die Räumlichkeiten neu gestaltet und bieten viel Platz für alle Unternehmungen.

Der Seniorentreff Enns ist eine Einrichtung

der Stadtgemeinde Enns und für Jung und Alt, von Montag – Donnerstag, von 14:00-18:00 Uhr geöffnet. Jeder ist herzlich willkommen!

Auf die nächsten Jahre und auf viele nette Nachmittage im Ennser Seniorentreff freuen sich Stadträtin Marieluise Metlagel und Heike Berger!

Die Kriminalprävention des Landeskriminalamts OÖ informiert:



Wie bereits mehrfach in den Medien und von der Polizei berichtet, kam es in den vergangenen Monaten auch in OÖ vermehrt zu Betrugsversuchen am Telefon. Die Betrüger geben sich als Polizisten aus. Sie spielen ihren potentiellen Opfern eine Notlage vor, in der sie von einem, durch einen nahen Angehörigen verschuldeten,

Verkehrsunfall berichten. Um eine Haftstrafe des Angehörigen zu vermeiden, müsse eine hohe Kautionsumme an einen Polizisten übergeben werden.

Klarstellung

Die Polizei ruft niemals bei Angehörigen an und fordert Geld, geschweige denn kommt sie zu Privatpersonen

nach Hause, um Geld oder Wertgegenstände abzuholen.

In diesem Zusammenhang ersucht die Polizei auch die Bevölkerung, Angehörige oder bekannte ältere Personen über diese Art des Betrugs in Kenntnis zu setzen und über die richtige Vorgehensweise zu informieren.

www.strasser-steine.at St. Martin i.M. (Tel. 07232/2227-0) | Eferding | Marchtrenk | Steyr | Enns | Linz | Urfahr | Freistadt

strasser

GRABMAL

MEIN STEIN FÜR DIE EWIGKEIT.



Mit den Ennsner Naturfreunden durch Frühling und Sommer



Das aktuelle Sommerprogramm bietet für alle Mitglieder und jene, die es noch werden wollen, zahlreiche Veranstaltungen. Die genauen Ausschreibungen sind auf der Homepage und in den Schaukästen in der Linzer Straße und in Maria Anger ersichtlich.

Fixe Bestandteile:

Rennrad-Ausfahrten jeden Montag und Mountainbike-Ausfahrten jeden Donnerstag, Treffpunkt jeweils um 18:00 Uhr am hinteren Merkur-Parkplatz.

Kletter- und Klettersteigtouren für alle Schwierigkeitsgrade, sowie jeden drit-

ten Mittwoch im Monat Wanderungen für all jene, die auch unter der Woche Zeit haben. Zusätzlich werden viele schöne Tageswanderungen an den Wochenenden angeboten. Für Kinder und Jugendliche steht wieder ein Ausflug in den Klettergarten auf dem Programm.

Nicht zu vergessen sind das alljährliche Abenteuerwochenende für Kinder und die MTB-Ausfahrt für Kinder und Jugendliche im Rahmen des Ennsner Ferienspiels.

Um Neueinsteiger zu motivieren, bei den verschiedenen Veranstaltungen

teilzunehmen, werden gerade im Frühjahr in allen Sportarten auch leichte Touren für Einsteiger angeboten.



Foto: Naturfreunde Enns

Familienwandern in der Gunskirchner Au



Am Samstag, 16. März 2019, holten 18 Familienwanderer des Alpenvereins aus der Region Enns-Sankt Valentin die Wanderschuhe aus dem Keller und starteten in die neue Saison.

„Wir machten eine schöne Runde durch die Gunskirchner Au, begleitet von Schneerosen und Leberblümchen am Wegesrand. Besonders die Wassermassen, die durch die Schleusen des Kraftwerks Traunleiten drängten, beeindruckten uns“, so die Familiengruppenleiterin Martina Aschauer.

Die nächste Familienwanderung des

Alpenverein Neugablonz-Enns findet am Sonntag, 7. April 2019, statt. Geplant ist der Vogelbergsteig in der Wachau.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Martina Aschauer unter alpenverein.enns@gmail.com.



Foto: Alpenverein Enns

 **eBike CITY**
...die Nr. 1 bei Elektrofahrern!

-  Riesen-Auswahl an Top-Marken
-  Profi - Beratung
-  eBike - Fachwerkstätte
-  Testcenter

TOLLE ANGEBOTE










MEGASTORE LINZ-WEGSCHIED
4020 Linz, Melissenweg 3

☎ 0732-371145
🕒 Mo-Fr 9-17 Uhr

www.eBike-CITY.at

Saisonstart Radfahre Ennssegg

Die Fährmänner der Radfahre Ennssegg stecken mitten in den letzten Vorbereitungen für den Start der Fähre am Mittwoch, 01. Mai 2019, ab 09:00 Uhr.

Fährzeiten: 01. Mai bis August von 09:00–19:00 Uhr und im September von 09:00–18:00 Uhr. Die Fähre fährt im Abstand von fünf bis zehn Minuten

und bietet inkl. Räder Platz für 12 Personen. Die Anlegepunkte befinden sich in Enns, Mauthausen und St. Pantaleon.

Weitere Informationen und nähere Auskünfte: Tourismusverband Enns, 07223/82777, info.enns@oberoesterreich.at.



Foto: Tourismusverband Enns



Plastikfrei – Sei dabei!

Zwischenzeitlich kann man ja beinahe alles fasten. Ob Auto, Smartphone, Süßes oder Alkohol, so ungewöhnlich ist hingegen ein neuer Trend: das Plastik-Fasten.

Im Zentrum steht die Erkenntnis, dass Plastik in Form von Verpackung zwar aufs Erste praktisch ist, aber die Umwelt von der Erzeugung bis zur Entsorgung auf Dauer zerstört. Ein typisches Beispiel sind Verpackungsfolien, Plastikflaschen oder Plastiksackerln, die nach kurzem Gebrauch oft in die Landschaft wandern und sogar über die Nahrungskette in den Menschen gelangen und diesen schädigen. Eine große Mehrheit der Bevölkerung verlangt hier ein Umsteuern. Auf dem Getränkesektor wird zurecht ein Pfandsystem gefordert. Schon jetzt gibt es in Deutschland ein funktionierendes Pfandsystem, welches auch Aludosen einschließt.

Ein großes Thema sind auch die Plastiksackerln. Um diese zu vermeiden, sind der gute alte Einkaufskorb, sowie Stofftaschen die Alternative. Für das Obst sind in manchen Geschäften bereits Netzbeutel erhältlich. Die „do-it-yourself“-Variante ist schnell aus einem alten Vorhangstore genäht. Dabei sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt.

So wünsche ich Ihnen gutes Gelingen, einen schönen Frühling und ein frohes Osterfest!

Ihr

STR. Michael Reichhardt

Referent für Umwelt, Wasser-, Kanal- und Abfallwirtschaft

Exkursion zu den Amphibientümpeln in der Ennser Kronau

Alle Naturinteressierten haben die Gelegenheit, mit dem Biologen und Amphibienexperten Mag. Werner Weißmair die neu geschaffenen Amphibiengewässer zu besuchen. Dazu lädt der Referent für Umwelt- und Naturschutz, Michael Reichhardt, recht herzlich ein.

Amphibien gehören wie Vögel und Insekten zu den stark bedrohten Tierarten unserer Kulturlandschaft. Umweltgifte, der Verlust ihrer Lebensräume und hohe Opferzahlen im Straßenverkehr machen ihnen zu schaffen. Für die Eiablage brauchen sie kleine Tümpel, Teiche oder Auengewässer – viele davon sind jedoch verschwunden.

In der Ennser Kronau hat die Natur-schutzabteilung des Landes Oberösterreich im letzten Jahr neun neue

Tümpel entlang eines trockengefallenen Altarms anlegen lassen. Unser Exkursionsleiter und Amphibienkenner Werner Weißmair hat die Bauarbeiten geleitet.

Wann: **10. April, 14:00 Uhr**

Wo: **Kapelle Kronau** bei der Brücke (gegenüber Schottergrube Hasenöhrli)
Dauer: ca. **2 Stunden**

Mitzubringen: gutes Schuhwerk, regenfeste Bekleidung, evt. Fernglas.

2-RAD Frühling
Testmöglichkeiten aller Produkte

5. - 7. April
tägl. 9 - 18 Uhr

rad sport schwödiauer
individuell & schnell

Uferstraße 31
4432 Ernsthofen
T: 0 7435 / 20 240
www.radsport-schwodiauer.com

- Kinderräder
- Trekkingräder
- Mountainbike
- Rennräder
- E-Bikes

ELEKTRO-RAD REVOLUTION

- LEICHTE ANTRIEBE
- INTEGRIERTE AKKUS
- SUPERLEICHT AB 15 KG
- AUCH ALS DAMENRAD

BEREITS AB 1899 €

Wilier TRIESTINA
ORBEA
FANTIC

Ennser Bahnhof soll endlich barrierefrei werden

Die Stadtgemeinde Enns ist seit mehreren Jahren bemüht, eine Barrierefreiheit des Ennser Bahnhofs, insbesondere des Zugangs zu den Geleisen 2 und 3 zu erreichen. Zuletzt wurde versucht, zumindest rechtzeitig zur Landesausstellung eine Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen zu erwirken. Bürgermeister Franz Ste-

fan Karlinger trat diesbezüglich im Juli 2015 persönlich an die ÖBB-Infrastruktur heran. Zusätzlich dazu gab es bereits mehrere Gespräche mit Bürgermeister Franz Stefan Karlinger, den Fraktionsvorsitzenden und mit Vertretern der ÖBB, in denen auf die Dringlichkeit des Anliegens hingewiesen wurde. Seitens der ÖBB erfolgte schon

damals immer wieder eine Vertröstung auf die kommenden 10-20 Jahre. Nun hat auch der Seniorenbeirat in seiner letzten Sitzung beschlossen, in der Sache „Barrierefreiheit für den Bahnhof Enns“ aktiv zu werden und hat, vertreten durch den Pensionistenverband und den Seniorenbund, gemeinsam folgende Resolution verabschiedet:

Sehr geehrte Damen und Herren!

Jetzt hat auch die offizielle Vertretung der älteren Generation in der Stadt Enns, der Seniorenbeirat, die mangelnde Barrierefreiheit des Ennser Bahnhofs zum Thema gemacht. In der jüngsten Sitzung – die unter dem Vorsitz von Ingeborg Baumgartner (Vorsitzende des Pensionistenverbands) kürzlich stattgefunden hat - forderte der Obmann des Ennser Seniorenbunds Gottfried Kneifel in einer gemeinsamen Resolution neuerlich die ÖBB-Infrastruktur AG auf, endlich dieses Projekt „barrierefreier Ennser Bahnhof“ zu verwirklichen.

„Wir werden von den ÖBB offensichtlich nicht ernst genommen und von Jahr zu Jahr auf den St. Nimmerleinstag vertröstet. Anders ist es nicht erklärbar, dass die benachbarten Bahnhöfe Asten und St. Valentin bereits mit modernen Hebeliften für Menschen mit eingeschränkter Mobilität wie Ältere, Menschen mit Behinderungen, oder Personen mit Fahrrädern, schwerem Gepäck oder Kinderwägen ausgestattet sind, aber am Ennser Bahnhof vor großen Problemen stehen, wenn sie die ÖBB benutzen wollen“, sagte Kneifel.

Seit mehr als vier Jahren ist sogar der Bahnhof St. Peter in der Au (5.200 Einwohner) mit Unterstützung des Landes NÖ und Zuschüssen der benachbarten Gemeinden mit zwei Liftanlagen an der Nord- und Südseite ausgestattet.

Bereits in den vergangenen Jahren hatten die Seniorenorganisationen der Stadt Enns, die politischen Parteien und - vor dem Beginn der OÖ Landesausstellung – auch Bürgermeister Franz Stefan Karlinger die ÖBB um Errichtung der Anlagen ersucht.

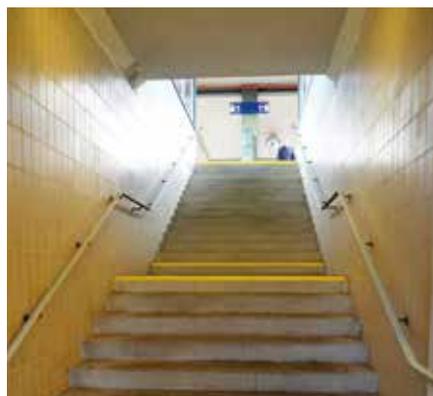
Es ist inkonsequent und eine Missachtung von Menschen mit Behinderungen, einerseits auf die Benützung öffentlicher Verkehrsmittel zu drängen, andererseits aber nicht für die dafür erforderliche Infrastruktur zu sorgen, lautete der einhellige Tenor in der Diskussion der Mitglieder des Seniorenbeirats der Stadt Enns.

Im Sinne Ihres selbstgewählten Leitbilds auf der Startseite Ihrer Homepage: **„Wir sind Wegbereiter für eine moderne und kundenorientierte Bahn in Österreich. Wir planen, bauen und betreiben Bahninfrastruktur und sorgen für Pünktlichkeit, Sicherheit, Sauberkeit und offenen Zugang zum System Bahn“**, hoffen wir auf umgehende Umsetzung namens 12.000 Ennsnerinnen und Ennsnern.

Zwischenzeitlich ist folgende Stellungnahme der ÖBB eingegangen:

... Am Bahnhof Enns ist derzeit nur der Bahnsteig 1 stufen- und barrierefrei zu erreichen, die Bahnsteige 2 und 3 leider nicht. Personen, die die Treppe nicht benutzen können ... raten wir, bis zur Fertigstellung des Umbaus nach St. Valentin auszuweichen, oder den Bus, bzw. andere öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen.

Doch die Ausbau-Planung läuft, um Aufzüge, eine neue Wegeleitung und



vieles mehr zu errichten, um in Enns alle Bahnsteige barrierefrei auszustatten. Der Baubeginn ist derzeit für 2023 und die Fertigstellung für 2025 geplant. ...

Foto: Für Menschen mit Beeinträchtigung, mit Fahrrad, schwerem Gepäck oder Kinderwagen ist es kaum möglich, den Bahnsteig in Fahrtrichtung Linz zu erreichen. Diese Stufen sind zweimal zu überwinden – zuerst als Abgang und dann als Aufgang!

Foto: Johann Minichberger

**Fußpflege
Maniküre
Mobile Fußpflege
Lashlifting
Brow Henna**

0699 10161215
Termine nach Vereinbarung

von Kopf bis Fuß

Katharina Felbermayr * Weyermayrgutstraße 1 * 4470 Enns * www.vonkopf-bisfuss.at



FOXTEC

NIRO : STAHL : ALU : GLAS

Caracalla-Str. 16a, 4470 Enns : T: 0664 192 41 46 www.foxtec.at



Terrassendächer, Sonnen- & Windschutz, Geländer, Treppen, Zäune, Vordächer, Carports, Metalltechnik & Design



Über 700 neue Wachtmeister für das Bundesheer

Foto: Gernot Halla



Im Beisein von Verteidigungsminister Mario Kunasek wurden am Donnerstag, 28. Februar 2019, bei einem Festakt 769 frischgebackene Unteroffiziere dem Bundesheer übergeben; unter ihnen 54 Frauen, die sich der Ausbildung an der Heeresunteroffiziersakademie in Enns unterzogen haben. Die Grundausbildung zum Unteroffizier dauert 18 Monate und findet neben Enns an verschiedenen Standorten in Österreich unter Aufsicht und Vorgaben der Heeresunteroffiziersakademie statt.

Akademiekommandant gratuliert

Akademiekommandant Brigadier Nikolaus Egger gratulierte unter musikalischer Begleitung der Militärmusik Oberösterreich mit „An Tagen wie diesen ...“ den frisch zum Wachtmeister beförderten SoldatInnen. „Wenn ich von einem gemeinsamen Erfolg spreche, dann meine ich aber in erster Linie den Ausbildungserfolg, den Sie, sehr geehrte Damen und Herren Wachtmeister, gemeinsam und in professioneller Begleitung mit Ihrem Ausbildungspersonal erzielt haben. Seien Sie stolz darauf und genießen Sie den heutigen Tag, denn solche besonderen Momente sind selten und dementsprechend kostbar.“

Goldener Ring für den Lehrgangsersten

Lehrgangsbester wurde Wachtmeister Fabian Dorfer vom Jägerbataillon 25 in

Klagenfurt. Er wurde bei der Dienstprüfung in neun von zehn Gegenständen ausgezeichnet und erhielt für seine Leistung den Ehrenring der Heeresunteroffiziersakademie. Fabian Dorfer absolvierte bereits mehrere Auslands- und Katastropheneinsätze und kommt aus Bad Kleinkirchheim.

Minister Kunasek: „Seien Sie Vorbild!“

Verteidigungsminister Mario Kunasek sprach von einem besonderen Tag für das Bundesheer, aber auch von einem besonderen Tag für jeden einzelnen, frisch zum Unteroffizier beförderten, Soldaten. „Seien Sie stolz auf das, was Sie erreicht haben! Nehmen Sie den schönsten Beruf zum Anlass, immer besser zu werden. Seien Sie auch privat Vorbild!“, gab Minister Kunasek den frisch gebackenen Unteroffizieren mit auf ihren Weg.



Überblick über die nächsten Highlights in Ennsdorf

Der Osterhase kommt und versteckt seine Nester in Ennsdorf! 20.04.2019

Bei den Spielplätzen:

Volksschule 13:00 Uhr

Eulenstraße 14:00 Uhr

Windpassing 15:00 Uhr



Tanz in den Mai



30.4.19 ab 17.00
Maibaumaufstellen
und Tanz in den Mai
Es spielen für den
Die Kurvenschneider

Dornrosen – „WAHNSINNLICH – Der Abend der großen Gefühle“

25. APRIL 2019

GEWÄXHAUS ENNSDORF

20:00 UHR, EINLASS AB 19.00 UHR

Die Karten sind bei Ö-Ticket und dessen Verkaufsstellen erhältlich!

Aufpreis Abendkassa: € 2,-



**MAIBAUM-SETZEN
MITTWOCH,
1. MAI 2018,
14:00 UHR
FAMILIE BRUNNER
ENNSWEG 30
ENNSDORF**

**MAIBAUM
SETZEN**

**MITTWOCH
1. MAI 2019**

**ab 14:00 Uhr
in Ennsdorf
bei Familie Brunner
Ennsweg 30**

Alle sind herzlich eingeladen.
Für das leibliche Wohl und gute
Unterhaltung ist bestens gesorgt.

**SPIELE
& SPASS
für die
KINDER**

Wir freuen uns auf Euer
zahlreiches Kommen.



BLICK ZUM NACHBARN: AKTUELLES AUS ENNSDORF

Die schönere Art *Reisen* zu genießen.



DER BESONDERE TIPP!

Perlen der Ostsee
28.5. - 3.6.19 898,-



Lago Maggiore – Comer & Luganer See – Lago d'Orta
27.4. - 1.5.19 545,-

Meran Viele Inklusivleistungen!
28.4. - 1.5.19 549,-

Lombardei Hotel in Salo am Gardasee! 12. - 15.5.19 388,-

Bayerische Königsschlösser
17. - 19.5.19 ab 299,-

Cinque Terre 26. - 31.5. 15. - 20.9.19 710,-

BADEREISEN

Traumstrand Vodice · Kroatien
30.5. - 2.6.19 ab 299,-



Jesolo 30.5. - 2.6. 8. - 11.6. | 20. - 23.6. ab 285,-

Polen 9. - 15.6.19 849,-

Glacier-Express
1. - 4.8.19 529,-

Flandern
14. - 18.8.19 585,-

Legoland® Günzburg
24. - 25.8.19 ab 169,-



FESTSPIELE

Passionsspiele Erl
NUR ALLE 6 JAHRE!
15.6.19 ab 92,-

Seefestspiele Mörbisch
„Das Land des Lächelns“ und/oder

Oper im Steinbruch
„Die Zauberflöte“ mit unseren bewährten Hotels

13. - 14.7. | 20. - 21. 3. - 4. | 10. - 11.8. |

15. - 16.8.19 ab 209,-

Viele Tagesreisen ab 95,-

Große Auswahl an Reisen!
Fordern Sie bitte unsere aktuellen Kataloge an!

Reiseparadies Kastler GmbH
www.kastler.at • reiseparadies@kastler.at
Reisehotline: 07234-82323-0 oder 0732-312727-0
Alle Angaben ohne Gewähr. Preis-, Programmänderung und Druckfehler vorbehalten!

E-TEC ONLINE SHOP STOCKINGER www.stockinger.cc **RED ZAC**
 ✎ Persönliche Beratung
 ✎ Individueller Service
 ✎ Top-Angebote

Miele

Waschmaschine & Trockner schon ab € 1598,-
€ 799,-

ENERGIEEFFIZIENZ **A+++**
 FÜLLMENGE **7kg**
1400 U/DMIN
 TOUCH DISPLAY
 WDB030WCS

Lösen Sie Ihre **VIVO**-Gutscheine bei uns ein.
VIVO-Rabatt gültig auf das gesamte Sortiment!

Miele. Immer Besser.

Ziegelweg 1 | 4481 Asten | Tel.: 07224 / 66296 | www.stockinger.cc
 Elektro-Installation | Fachhandel | Service-Werkstatt

GÄRTNEREI ZWEIFIGSTELLE SCHWAIGAU

Mitgliedsbetrieb der OÖ Gärtner

Einleitung Saisonbeginn

Unsere Angebote:

- Kostenloses Bepflanzen Ihrer Blumenkästen
- Gartenpflege
- Pflanzen aus eigener Produktion
- Professionelle Beratung
- Umfangreiches Deko-Sortiment
- Treuepass für jeden Kunden
- Gratis Gutscheine der OÖ Gärtner bei uns erhältlich

Keine Zeit zum Pflanzen pflegen?

Unser Gärtnermeister und sein Team übernehmen gerne für Sie die Pflanz- und Pflegearbeiten in Ihrem Garten.

„Blauer Blitz“ Bienen Salbei
 Balkonblume des Jahres 2019

„Nonna Madonna“ Grill-Melanzani
 Gemüse Obst des Jahres 2019

Öffnungszeiten Hauptsaison März - Juni 19:
 Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr
 Samstag von 9.00 bis 14.00 Uhr
 Zur Nebensaison verkürzte Öffnungszeiten.

4481 Asten, Raffelstettner Straße 10
 Tel.: 07224-65 7 05, Fax: 07224-65 7 05- 9
 Mail: schwaigau@promenteo.at
 www.zweigstelle.at

Die Zweigstelle Schwaigau ist eine Einrichtung von: **pro mente arbeit**

Wir sind ein Arbeitstrainingszentrum von pro mente Oberösterreich und beschäftigen Menschen, die in oder nach psychosozialen Krisen einen Wiedereinstieg in das Berufsleben anstreben.





FEUERWEHR-NOTRUF: 122

FREIWILLIGE FEUERWEHR DER STADT ENNS

A-4470 Enns, Lorcher Straße 1d
 ABI Alfred Stummer, Tel. 07223/82193
 Homepage - <http://www.ff-enns.at>



Fotos: Feuerwehr Enns

Verhalten im Brandfall – Erste Löschhilfe für Einwohner der Stadt Enns

Die Freiwillige Feuerwehr Enns bietet allen interessierten Bewohnerinnen der Stadt Enns im Zuge dieser kostenlosen Veranstaltung die Möglichkeit, die richtige Handhabung von Löschmitteln für den Privathaushalt zu üben.

Geschult und geübt wird der richtige Umgang mit Feuerlöschern und Löschdecke, um im Ernstfall schnell, sicher und effektiv reagieren zu können. Weiters gibt es verschiedenste Hinweise,

um brandgefährliche Situationen im Alltag zu verhindern.



Die Veranstaltung findet am **11. Mai 2019, von 14:00 bis 16:00** Uhr bei der

FF Enns in der Lorcher Straße 1d statt. Da Teile der Veranstaltung im Freien abgehalten werden, wird der Witterung entsprechende Bekleidung empfohlen. Teilnehmer aller Altersgruppen ab 14 Jahren sind herzlich willkommen.

Um Anmeldung wird per E-Mail an christof.kerschbaumer@ff-enns.at oder an Mittwochen zwischen 17:00 und 19:00 Uhr unter der Telefonnummer 07223/82193 gebeten.

Feuerlöscherüberprüfungsaktion

In der Gemeindezeitung, Ausgabe Dezember 2018, wurde die Ennsener Bevölkerung eingeladen, ihre tragbaren Feuerlöscher am Donnerstag, dem 24.01.2019 in der Feuerwehrzentrale Enns überprüfen zu lassen. Die Überprüfung wurde an diesem Tag von 07:00 bis 13:00 Uhr von drei Mitarbeitern der Fa. Pluto aus Steyr durchgeführt. Die Abgabe am

Mittwoch und die Abholung am Donnerstag erfolgten jeweils von 15:00–19:00 Uhr, unter der Mithilfe von fünf Kameraden.

Diese jährliche Aktion wurde von der Stadtgemeinde Enns in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Enns bereits zum 36. Mal ununterbrochen durchgeführt.

ERGEBNIS:

abgegebene und überprüfte Handfeuerlöscher: 320 Stück
 davon ausgeschieden: 40 Stück
12,5 % der abgegebenen Handfeuerlöscher wurden als nicht funktionsfähig erkannt und ausgeschieden. Mit dieser Überprüfungsaktion wurde wieder ein wesentlicher Beitrag für den vorbeugenden Brandschutz gesetzt.

Feuerwehrjugend-Wissenstest

Am Samstag, dem 2. März 2019, fand der alljährliche Feuerwehrjugend-Wissenstest des Bezirksfeuerwehrkommandos Linz-Land in Ansfelden statt. Die Mitglieder unserer Jugendgruppe können im Rahmen dieser Veranstaltung ihr Wissen rund um das Feuerwehrwesen in drei verschiedenen Stufen unter Beweis stellen.

Wir gratulieren herzlich Andreas Fleischanderl zum Wissenstest-Abzeichen in Bronze und unseren drei „Goldenen“, Lukas Gschwandtner, Lea-Manuela

Ortmann und Tobias Weichhart, zum Wissenstest-Abzeichen in Gold.

Wie wird man Mitglied bei der Jugendfeuerwehr?

Die Jugendgruppe trifft sich jeden Montag während der Schulzeit ab 17:00 Uhr im Feuerwehrhaus Enns. Interessierte ab dem 10. Lebensjahr kommen zu dieser Zeit einfach vorbei und schauen sich an einem oder mehreren Schnupperterminen an, ob die Jugendfeuerwehr etwas für sie ist.

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage www.ff-enns.at.



Bitte voten!

Preisverdächtige Ennser Pop-up-Stores



Bei den „Rural Inspiration Awards“, was so viel bedeutet wie „Auszeichnungen für ländliche Inspiration“, haben es die Ennser Pop-up-Stores unter die besten 25 Projekte geschafft.

Aus ganz Europa wurden für diesen Bewerb rund 180 Vorhaben, die einen Beitrag für einen wettbewerbsfähigeren, nachhaltigeren ländlichen Raum in Europa leisten, eingereicht. Ein einziges von zwölf Projekten aus Österreich wurde von einem Expertenteam für das Finale nominiert – und das sind unsere Pop-up-Stores!

Zu diesem Wettbewerb gibt es auch ein Publikumsvoting, an dem sich jeder ohne Angabe von persönlichen Daten beteiligen kann (siehe unten angeführten Link). Bitte machen Sie mit! Die Preisverleihung findet am 11. und

12. April in Brüssel statt.

Nähere Informationen zu dem europäischen Wettbewerbfinden Sie hier:

https://enrd.ec.europa.eu/news-events/news/rural-inspiration-awards-public-vote-open_de



Foto: Shutterstock

Der Link zum Public voting: <https://www.surveymonkey.com/r/R3JDP7G>

www.enns.at/freibad
Födermayr-Straße 4
4470 Enns
07223 / 82181 - 232 od. - 259
office@enns.ooe.gv.at

Öffnungszeiten von 1. Mai bis Anfang September

Montag - Freitag	10:00 - 19:30 Uhr
Samstag, Sonn- & Feiertag	09:00 - 19:30 Uhr
Juni & Juli	täglich bis 20:30 Uhr

©Robert Kneschke/AdobeStock

ASKÖ Enns
Sektion Stocksport
ZVR: 8223 11 634

EINLADUNG

zum 43. Ennser Stadtcup im Asphaltstocksport

Die Stockschißensektion der ASKÖ Enns lädt alle Vereine, Firmen, Gastwirte und deren Stammgäste, Sparvereine, Feuerwehr, Rettung, Exekutive, Gemeinde, sowie die stocksportinteressierten „Bürgerinnen und Bürger“ von Enns, herzlichst ein.

Termine: Vor-Runde: Freitag, 17. Mai 2019, 17:00 Uhr
FINALE: Samstag, 15. Juni 2019, 09:00 Uhr

Je Mannschaft darf nur 1 Vereinsschißer (= mit Spielerpass) teilnehmen

Modus: „mit Plattenlimit“ – Shore 50

Meldungen: jeden Dienstag auf der Asphaltanlage 18:00 – 21:00 Uhr
oder unter der Tel.Nr. 0650/37 35 679

Meldeschluss: Freitag, 3. Mai 2019

Auslosung: Dienstag, 7. Mai 2019 / Asphaltanlage 18:00 Uhr
1 Person muss unbedingt anwesend sein

Nenngeld: je Mannschaft Euro 28,-

Die Sektionsleitung freut sich auf zahlreiche Teilnahme!

Sektionsleiter: Franz Uhl, 4470 Enns, Freiheitsstraße 9
 Telefon 0650/3735679
 E-mail christine.schaurhofer@gmx.at

